

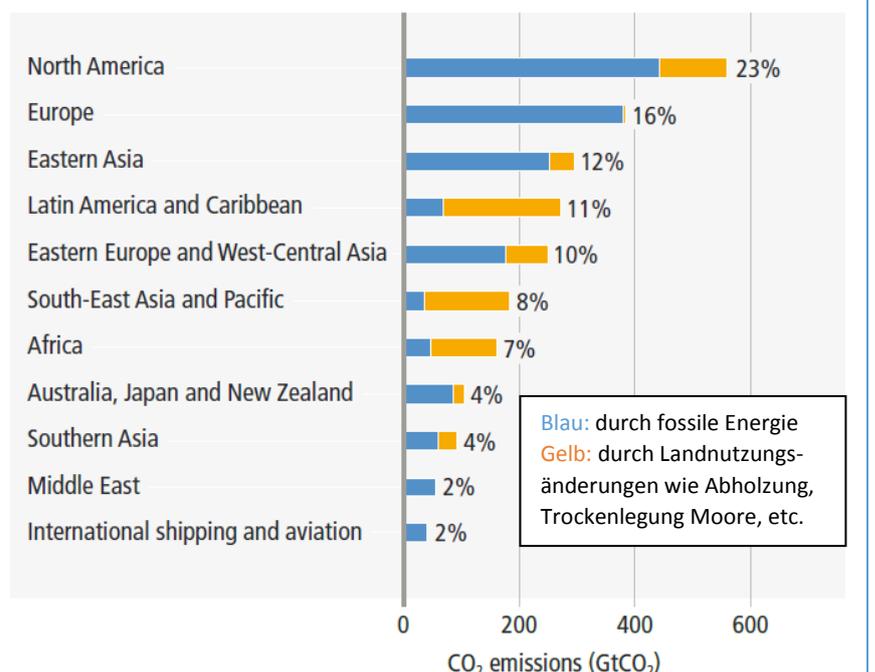
zu a. **Die aktuellen**

Treibhausgasemissionen steigen nach wie vor. In vielen Erdregionen sinken sie. Europa hat den prozentualen Anteil seiner Emissionen halbiert. Nordamerika hat deutlich, Ost-Europa und Zentralasien stark reduziert. Andere Regionen stagnieren quasi. Nur Ostasien (mit China) hat seine Emissionen stark erhöht. Darum steigen die Emissionen weltweit noch an.

zu b. **Die gesammelten**

Treibhausgasemissionen werden angegeben, weil Klimagas nach ihrem Ausstoß nicht einfach verschwinden. Sie verbleiben im Gegensatz zu Luftschadstoffen Jahrzehnte bis Jahrhunderte in der Atmosphäre und erwärmen das Klima. Ein Teil wird durch die Ökosysteme resorbiert. Danach haben Nordamerika, Europa und Japan am meisten zum Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre beigetragen. Wobei gegenwärtig die Emissionen Chinas immer prägender werden.

b. Historical cumulative net anthropogenic CO₂ emissions per region (1850–2019)



Man kann also die Verantwortung nicht hin- und herschieben. Wichtig ist, dass alle ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die meisten tun es. Auch wir im Kath. Stadtdekanat Stuttgart leisten unseren Beitrag.

Quellen a. und b.: Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC): Climate Change 2022. Mitigation of Climate Change, Summary for Policymakers. Geneva 2022